



Freitag, 19. Januar 2024

**ERSCHEINUNGSBOTSCHAFT DES VERHERRLICHTEN CHRISTUS JESUS, ÜBERMITTELT IM
MARIENZENTRUM DES HEILIGEN GEISTES, CÓRDOBA, ARGENTINIEN, AN DEN SEHER BRUDER
ELÍAS DEL SAGRADO CORAZÓN DE JESÚS FÜR DEN HEILIGEN RUF AM 20. JANUAR**

Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Meine erhabene Stille baut die innersten Ebenen des Bewusstseins wieder auf, den Ort, wo immer Gott sein muss, damit Er durch jedes Seiner Kinder Seinen Willen vollziehen kann.

Heute bringe Ich die Macht Gottes auf die Erde, eine Macht, die nicht greifbar, aber eine unauslöschliche Macht ist. Es ist die Macht der Liebe, die die Quelle manifestiert hat und die dann die ganze Schöpfung verwirklicht hat.

Es ist diese Macht, die Mich erneut auf die Erde bringen wird, damit Meine Gefährten an ihr teilhaben können durch alle Werke und alle Handlungen, die Ich selbst für die Menschheit und ihren geistigen Wiederaufbau durchführen werde. Denn die Macht Gottes ist ein Gut, ein höheres und höchstes Gut, sie ist eine Macht, die nicht verletzt, eine Macht, die sich durch die Einheit manifestiert.

Ich möchte, dass ihr diese Macht kennenlernt, die euch umwandeln und euch das Leben wiederbringen wird; denn eben diese Macht war es, die Mich am dritten Tag auferstehen ließ und Mir erlaubte, zu den Himmeln aufzusteigen, und Mir davor schon erlaubte, allen damals Anwesenden zu verkünden, dass der Sohn Gottes eines Tages in die Welt zurückkehren würde; denn so wie sich die Prophezeiungen in Bezug auf die Geburt Christi, des Sohnes Gottes, in Bethlehem erfüllt haben, so werden sich auch die Prophezeiungen der Heiligen Schrift erfüllen, denn viele von ihnen erlebt ihr heute am eigenen Leib.

Doch fürchtet euch nicht und verliert auch nicht den Glauben, denn diese Macht wird euch zu Hilfe kommen, so wie der Heilige Geist den Aposteln und Meiner Heiligsten Mutter zu Hilfe kam, bevor das große Werk der Evangelisierung und des Wortes Christi, eures Meisters und Herrn, begann.

Denn Ich möchte euch sagen, dass die Macht im Menschen nicht existiert; die einzige Macht, die in diesem ganzen Universum und darüber hinaus existiert, ist die Macht Gottes, die auf Seine unermessliche und unauslöschliche Liebe gegründet ist, die auf Seine Einheit gegründet ist, die erlösend und heilbringend ist für jedes Seiner Geschöpfe, nicht nur auf diesem Planeten, sondern auch auf anderen, für das ganze Universum und die gesamte Schöpfung.

Die Macht Gottes ist das, was der Welt die Rückkehr der Geistigen Regierung gewähren wird, die die Menschheit völlig verloren hat und von der sie sich Tag für Tag und Ereignis um Ereignis weiter entfernt.

Doch Ich bitte euch, Gefährten, euch nicht vom Zweifel mitreißen, beunruhigen oder verfolgen zu lassen. Vertraut auf die Macht, die Gott Mir als Teil von Ihm und als Teil Seines Göttlichen Lebens gegeben hat. Denn Meine Stunde nähert sich, und ihr wisst es bereits, Ich wiederhole es, damit ihr euch daran erinnert und es nicht vergesst.



Der Herr Israels wird, nachdem viele innere Situationen korrigiert und viele Ereignisse umgewandelt worden sind, die Welt erneut heiligen und segnen, damit alles zum Anfang des Gesetzes zurückkehren kann, so wie Gott es am Anfang und im Ursprung gedacht hat.

Ihr müsst wissen, dass eure Seelen und Leben Teil Meiner Geschichte sind, die in dieser Welt geschrieben wird. Deshalb fühlt Mein Herz sich verletzt, wenn ihr Meine Botschaft nicht versteht oder nicht akzeptiert; denn vergesst nicht, dass Ich alles - auch jenseits des Tiefen oder Geistigen - sehe.

Ich weiß, dass Mein Ersuchen und auch Mein Wille sehr groß für euch sind; aber was habt ihr zu befürchten, wenn vom Herzen Gottes alles schon vorausgesehen ist?

Sein Plan der Einheit ist so wunderbar, dass viele noch auf der anderen Seite der Tür darauf warten, sie durchschreiten und diese Göttliche Einheit leben zu können, die euch für immer von euch selbst befreien wird und euch erlauben wird, so hoch zu fliegen wie die Vögel, um einst mit der Immateriellen Quelle zu verschmelzen.

Ich brauche in dieser Zeit eure erlösende Christus-Erfahrung. Mögen Meine Worte nicht nur eine Botschaft, sondern eine Wirklichkeit in euch sein; eine eigene Wirklichkeit, an der Ich sehnlichst teilnehmen möchte, so wie Ich im Laufe der Zeiten bei Meinen Aposteln und Nachfolgern an dieser Wirklichkeit teilgenommen habe.

Ich warte immer noch auf diesen großen Schritt, der für niemanden unmöglich ist, der nicht eine so riesige und tiefe Veränderung erfordert, sondern von einer inneren Haltung der Demut ausgeht.

Ich könnte nicht Der sein, der Ich Bin, wenn Gott Mich nicht gedemütigt hätte. Ich könnte nicht Der sein, der Ich Bin, wenn Ich das Kreuz der Welt nicht akzeptiert hätte. Denn erinnert euch, dass Ich ein Mensch Bin wie ihr und ein Teil dieser Rasse, dieser Zivilisation im Prozess der Erlösung.

Und zu dieser Rasse und zu diesem heiligen Volk werde Ich zurückkehren, um unter euch und euren Geschwistern zu sein, um das Weinen der Unschuldigen, derer, die in dieser Zeit wirklich leiden und Qualen erleben, aufzulösen.

Mein geistiges Boot fährt jetzt zum letzten Mal vorbei. Werdet ihr in Mein Boot einsteigen?

Ich brauche eine bewusste Antwort und eine Überlegung; denn Ich versichere euch, dass ihr bei dem, worum Ich jeden von euch bitten würde, glauben würdet, dass ihr es nicht tun könnt. Aber Ich weiß, dass ihr es tun könnt, denn Ich kenne das Tiefste von euch.

Ich komme nicht, um das aufzuzeigen, was unvollkommen ist, sondern das, was für Gott vollkommen ist; denn eure Leben sind Teil dieses göttlichen Moleküls, das im Zeit-Raum schwingt und euch erlaubt, euch zu entwickeln und zu erwachen.

Das sollte euer glühendes Streben sein, dass diese Erfahrung auf der Erde eine Erfahrung der Liebe und nicht des Leidens sei.

Ich weiß, dass ein jeder komplizierte und unbekannte Augenblicke erlebt und mit seiner eigenen Wirklichkeit und der Wirklichkeit der Welt, der Gesellschaft und des Landes - wie der Argentinien - konfrontiert ist; doch ängstigt euch nicht mehr, erschreckt nicht mehr, überstürzt nichts mehr, denn diese Zeit war schon geschrieben, Gefährten, sie ist Teil des Buches der Apokalypse.



Bleibt nicht in der Zeit des Schmerzes, so sehr sie auch eine Wirklichkeit oder eine Erfahrung für euch sein mag, habt teil an der Zeit der Erlösung und des - in dieser Welt im Krieg - so sehr erhofften Friedens.

Es gibt nichts, was verhindern könnte, dass Gott eingreift, oder auch Sein Sohn, der als ein guter Hirte und Meister hier ist, um euch zu dienen; so wie Ich in jener Zeit diente, in der viele teilnahmen und die sie in aller Tiefe erlebten: eine Einprägung und ein Zeichen, das im Geist verblieben ist und euch hierher in die Gegenwart gebracht hat, damit ihr euch mit Mir unter Meinem Emblem der Weisheit und des Mitgefühls in ewiger Kommunion wiedertreffen konntet.

Ich möchte, dass ihr euch heute von der Höchsten und Immateriellen Quelle nährt, die durch Meine Gegenwart und Mein Wort als Wasser des Lebens herabkommt.

Ich komme, um die Herzen, die gefallen sind, aufzurichten.

Ich komme, um diejenigen, die an Leib und Seele krank sind, zu salben.

Ich komme, um in euch und allen euren Geschwistern die immaterielle Essenz erstrahlen zu lassen, die ihr als einen Schatz Gottes in euch tragt, der eines Tages durch die Erlösung den Planeten und die gesamte Menschheit geistig wiederaufbauen wird.

Entäußert euch, ja, entäußert euch sehr, lasst euren Kummer los, macht euch frei von der Traurigkeit, denn hier, über Seinem Geliebten und Ehrwürdigen Sohn, ist der Tröster. Dies ist der Große Geist des Friedens, der durch die Heilige Dreieinigkeit - den Vater, den Sohn und den Heiligen Geist - ausgegossen wird. Dies ist das Feuer, das aus dem Universum herabkommt, um die Seelen in der lebendigen Flamme der Bestimmung und der Mission jedes Menschen neu zu entfachen.

Ich bin hier mit Freude, aber auch mit Urteilsvermögen und Bewusstsein, denn es ist an der Zeit, dass Meine Apostel und Gefährten wachsen, und zwar nicht nur im Geist, sondern auch im Herzen. Denn dort, ins Herz jedes Einzelnen, möchte Ich eintreten und für immer leben.

Viele noch müssen Mir ihr Herz schenken; darauf warte Ich sehnlichst und Ich bete so sehr dafür, denn wenn das geschieht, werdet ihr euch nicht wiedererkennen. Meine Liebe wird für immer in euch sein, so wie Meine Liebe in der Eucharistie ist und in jedem Sakrament, das ihr von Zeit zu Zeit erleben mögt.

In diesen Tagen, seit ihr an dieser ganzen Aufgabe in Buenos Aires teilgenommen habt, und hier, im Heiligen Zentrum des Heiligen Geistes Gottes, wurdet ihr von Meinem Geist erneuert, gesegnet und getauft.

Vertraut euer Leben den sieben Gaben des Heiligen Geistes an, damit die Göttliche Wissenschaft euch führe; damit die Göttliche Intelligenz euch leite; damit die Gabe der Gottesfurcht euch Ihm immer näher bringe, ohne eine Verurteilung zu fühlen, sondern nur die Gelegenheit, euch mit Seinem Großen Immateriellen Geist zu vereinen, der in den guten Seelen und in denen, die die Heiligkeit suchen, leben zu können hofft.

Ich komme, um alles abzuschließen, was Argentinien in diesen Tagen mit der Geistigen und Kosmischen Hierarchie erlebt hat. Wir beten und werden dafür beten, dass die Früchte der Erlösung in den Seelen erwachen und sich in den Herzen Argentinien und der ganzen Welt manifestieren.



Ich möchte Mich für den Einsatz der Betenden aus Argentinien bedanken, den Einsatz aller, die Tag für Tag und Woche für Woche die verschiedenen Gebete für den Frieden in den Nationen und für die verschiedenen dringenden Angelegenheiten aufrechterhalten, wie etwa das so wichtige Gebet für Argentinien, Paraguay und Uruguay, die man in den Abgrund treiben will.

Aber kämpft weiter durch das betende Wort, ohne herauszufordern, ohne zu provozieren, sondern nur um den Frieden und das Gute für all jene zu suchen, die vor allem geistig blind und taub sind und das Licht auf ihren Wegen nicht mehr zu sehen vermögen. Denn die Erlösung ist für alle, nicht nur für euch, sie ist für alle; und Mein Werk ist für alle, die sich nähern wollen, um die Weite Meines Barmherzigen Herzens kennenzulernen.

In Gnade und Barmherzigkeit komme Ich auch für diejenigen hierher, die als neue Anbeter geweiht werden, und auch für eine für Mich besondere Weihe, auf deren Tag und Stunde Ich geistig schon lange gewartet habe.

Es freut Mich, dass all das geschieht und dass die Seelen sich bewusst für diese geistige Verpflichtung weihen, die sie Mir gegenüber eingehen und die unumstößlich ist, die durch keine Lebenssituation verändert werden kann; denn es ist eine Verpflichtung gegenüber dem Allerheiligsten Eucharistischen Leib Christi, der auf dem Altar für alle Anbeter anwesend ist, auch für die bereits Geweihten, die heute die Gelegenheit haben, ihre Gelübde vor Mir zu erneuern, und die auch vielen weiteren Menschen die Gelegenheit geben, sich zu bewerben, damit sie eines Tages dieselbe Weihe zur fortwährenden Anbetung erleben - einem geistigen und göttlichen Impuls, der alle stützen wird, die anbeten und das Allerheiligste Altarsakrament so lieben, wie die Engel es lieben und leben.

Ich möchte, dass eure Seelen eines Tages vor lauter Anbeten und Lieben wie die Engel seien, wie die Heiligen seien, wie alle Wesen guten Willens seien, deren geistiges Zentrum der Eucharistische Leib Christi, eures Meisters und Herrn, ist. Denn so werdet ihr die Türen für diejenigen öffnen, die sie verschlossen haben, so werdet ihr die Wege für diejenigen öffnen, die sie verschlossen haben, und so werdet ihr helfen, die verlorenen Seelen zu Meinem Geschwisterlichen und Liebevollen Herzen zu führen.

Seid mutig, haltet durch.

Das Ende der Zeit ist noch nicht gekommen, es muss noch viel geschehen und ihr müsst im Herzen und im Geist bereit sein, denn ihr werdet all das in die Praxis umsetzen müssen, was Ich euch die Jahre hindurch gelehrt habe. So werdet ihr Neue Christusse sein können, die Christusse der Neuen Zeit und der letzten Tage.

Wir rufen jetzt diejenigen, die heute als neue Anbeter geweiht werden, hierher vor diesen bescheidenen und bedeutungsvollen Altar Christi.

Bruder Elías del Sagrado Corazón de Jesús:

Angesichts des Heiligen Herzens Jesu, angesichts dieser Gelegenheit, den Plan Gottes über alle Dinge und alle Lebenssituationen hinaus zu lieben, angesichts dieses himmlischen Portals, das Unser Herr bei dieser Erscheinung zur Quelle des Ewigen Vaters hin geöffnet hat, der uns in



diesem Augenblick alle beobachtet und betrachtet, angesichts unserer Kleinheit und unserer Unvollkommenheit, geben wir uns dem Heiligen Herzen hin bei dieser Weihe der Anbeter, die sich bereit erklären werden, von diesem Augenblick an die Engel durch das Allerheiligste Altarsakrament nachzuahmen, und sich verpflichten werden, für das Gute und den Frieden in aller Welt anzubeten.

Wir werden euch jetzt segnen.

So wie die Engel Mich im Himmel erkennen, so mögen die Seelen Mich auf der Erde erkennen, denn Ich Bin die Lebendige Liebe Gottes, die sich einst in dieser Welt inkarniert hat, um sie über die Liebe und die Barmherzigkeit zu unterrichten, die voller Hoffnung kommt, um alle ohne Ausnahme zu retten, bis der Tausendjährige Friede erfüllt ist.

Möge der Atem des Geistes auf diese Elemente herabkommen, die ihr als Symbol Meiner Christus-Liebe tragen werdet.

Fühlt darin Meine liebevolle Zuwendung, fühlt Meine Umarmung in jeder Geste, für alle Seelen, die das Gute suchen und die Durst haben, damit die Zeit des Vaters, die im Heiligen Buch Gottes geschrieben steht, erfüllt wird, damit die Herzen neu geboren werden und alle Stimmen gehört werden, so wie Gott sie hört, im Flehen und im Gebet, und erlaubt, dass Sein Reich auf die Erde herabkommen kann, damit die Seelen in Sein Herz eintreten und den Frieden, den sie so sehr suchen, auf den sie so sehr hoffen, erleben können.

So werden Seine Kinder durch den Ewigen und Alleinen Gott gekennzeichnet, der in den Höhen ist und sich in den mutigen Herzen spiegelt, in denen, die die Wahrheit suchen, um sie mit anderen teilen zu können und so einer gerechten Sache zu dienen, zum Wohle aller, für den Frieden aller, für die Gerechtigkeit.

O Herr der Höhen,
umarme mit Deinem Licht
jene, die Dich suchen und Dir folgen,
erleichtere ihre Schritte und ihre müden Füße,
heile ihre Körper
und löse ihre Verletzungen auf.

Salbe sie, Herr, mit Deinem Geistigen Licht,
denn sie empfangen heute
durch dieses Symbol,
das der Orden Gnade Barmherzigkeit darstellt,
von Meinem Herzen Deine Gaben.

So wie in Fatima angekündigt wurde,
dass durch Mein Herz
Gnade und Barmherzigkeit
auf die dürstenden Seelen,
auf alle, die den Frieden suchen,
ausgegossen wurden.



Reinige die Herzen und läutere sie.
Du, Herr, hast die Macht, sie zu Deinem Ursprung zurückkehren zu lassen,
denn sie sind an diesem Tag Teil Deines Guten.

Die Vergangenheit wird gelöscht
und der Geist, der all die Zeiten hindurch
auf diesem universellen Weg gewandert ist,
wird geboren.

Und der Geist jedes Wesens
wird durch Deine Liebe und Dein Licht magnetisiert,
wodurch die Türen Deiner Unendlichen und Unergründlichen Barmherzigkeit sich öffnen.

Möge sich die Ankunft der Auserwählten erfüllen,
all derer, die gerufen wurden, Mir zu folgen,
denn Du, Herr, weißt schon alles,
und alles wird sich erfüllen.

So sei es.

Ich werde jetzt jeden von euch mit dem Lichtzeichen des Kreuzes auf der Stirn salben und diese Weihe dann, wenn ihr nach der Feier die Eucharistie empfangt, vollenden.

Trachtet danach, dass eure Schutzengel diesen Augenblick in ihren Lichtbüchern aufschreiben, denn er stand schon geschrieben. Habt Glauben.

Jeder Augenblick, den ihr gelebt habt, jedes Leiden, das ihr ertragen habt, jeder Schmerz, den ihr erlitten habt, war für diesen Augenblick, denn dies ist der Tag eurer Erlösung, und die Engel schreiben es im Himmel auf, so wie sie es auch auf der Erde aufschreiben.

O Lichtzeichen der Liebe Gottes,
werde anwesend in denen, die an Dich glauben,
umarme sie mit Deinem Feuer und erwecke sie zum Leben,
so wie Du das Herz Deines über alles Geliebten Sohnes Jesus
mit Deinem Feuer zum Leben erweckt und entflammt hast.

O Wasser des Lebens,
das du dem Kreuz entströmt bist,
ergieße dich über die Welt,
damit sie den Frieden erlangt.

Eure Herzen gehören jetzt Mir, so wie Mein Herz euch gehört. Vergesst das nicht.

Der Herr weiht euch als Anbeter des Glorreichen Eucharistischen Leibes.

Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.



Geht in Frieden.

Bruder Elías del Sagrado Corazón de Jesús:

Luján.

Die neuen Frauen Israels versammeln sich in dieser Endzeit, um den Schritten des Meisters zu folgen, um Seine Altäre in Demut, Lob und Anbetung erstrahlen zu lassen, um Christus bei Seinem Werk der Barmherzigkeit zu helfen.

Dein Name soll Jashbalen sein, Licht des Thrones.

Jashbalen, der Herr segnet dich und weiht dich als Seine Helferin der Göttlichen Barmherzigkeit.

Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Geh in Frieden.

Ich habe Meine Absicht erfüllt. Meine Absicht erfüllt sich in den Menschen, die die Wahrheit und die Liebe Meines Herzens suchen. So segne Ich euch und gebe euch Meine Absolution, und Ich danke Argentinien und seinem Volk für den Mut, sich täglich zu überwinden, damit das höhere Wohl sich erfüllen und der Friede sich einstellen kann.

Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Bruder Elías del Sagrado Corazón de Jesús:

Wir danken Dir, Herr, für alles, was Du uns gibst!

Bei diesem Treffen ehren wir Dich, Herr.

Singen wir jetzt auf Wunsch Christi wie ein einziger Chor, eine einzige Stimme und ein einziges Herz das Lied "Die Stimme des Meisters".

Bringen wir durch dieses Lied unsere Dankbarkeit und auch die Bestätigung unserer Gelübde zum Ausdruck, und bereiten wir uns so auf die Eucharistiefeier vor, die wir ein weiteres Mal für die Weihe Argentinien an das Heilige Herz Jesu darbringen werden.

Bericht von Bruder Elías del Sagrado Corazón de Jesús:

Wir möchten dieses Treffen mit Christus mit einem Bericht über die Erscheinung abschließen, den Christus gebeten hat, mit allen zu teilen, damit wir diesen Impuls in unser Herz nehmen können, vor



allem die Geschwister aus Argentinien, und damit wir verstehen können, wie viele Bewegungen die Geistige Hierarchie bei jedem Treffen durchführt.

Während der Kommunion habe ich versucht, noch einmal alles durchzugehen, was der Meister uns gezeigt und offenbart hat. Ich hoffe, dass ich nichts vergesse.

Im Augenblick vor der Erscheinung Christi begann sich die Göttliche Hierarchie hier vorne zu manifestieren, wo dieser Baum steht, neben dem Brunnen. In diesem Bereich fand die Erscheinung statt. Und wie immer begann die Göttliche Hierarchie, stufenweise die Portale von den Himmeln zur Erde, speziell zu diesem Ort hin, zu öffnen, und die Energie der Himmel begann sich herabzusinken; doch bis zu diesem Zeitpunkt war Christus noch nicht erschienen.

Das Erste, was sich durch diese Himmelsportale manifestierte, war der Heilige Geist. Die Manifestation des Heiligen Geistes war sehr stark, überraschend und durch eine Taube aus immateriellem Licht.

Die Taube hatte ihre Flügel offen, und aus ihrer Brust strömten wie Strahlen die sieben Gaben des Heiligen Geistes. Und diese sieben Strahlen dehnten sich ihrerseits in viel mehr Strahlen auf uns alle aus.

Diese Taube aus immateriellem Licht war lebendig, und in einem bestimmten Augenblick stieg diese Taube ein wenig nach oben, und unter den Strahlen, die sie ausströmte, erschien Christus. Er war wie Jesus, der Nazarener, gekleidet; aber der Ausdruck Seiner Manifestation war wie der des Heiligen Herzens Jesu, Er hatte die Wunden in Seinen Händen, in Seinen Füßen und an Seiner Seite.

Dann begann Er, uns zu beobachten, uns in einer absoluten Stille zu betrachten, einer erhabenen Stille, wie Er uns gesagt hat.

In diesem Augenblick dachten wir, es wäre nur das, aber als Er sich manifestierte und Seine Füße auf diesen Baum setzte, dehnten sich diese Portale auf eine regionale Ebene aus. Diese himmlischen Portale umfassten und absorbierten viele Situationen in Argentinien und auf dem Planeten.

Danach stellten sich nacheinander andere Manifestationen ein, von denen ich euch berichten werde; denn diese ganze Manifestation, diese ganze Offenbarung, die Jesus uns brachte, spiegelte und repräsentierte vom Ursprung der Quelle aus die Macht der Liebe Gottes. Wir hatten also in jenem Augenblick Christus und über Ihm den Heiligen Geist.

An verschiedenen Himmelsportalen zeigten sich allmählich unterschiedliche Engelshierarchien aus den himmlischen Chören, die sangen und die Gegenwart des Herrn lobten. In Kreisform bildeten sie nach und nach zahlreiche Ringe, einer über dem anderen, während hinter diesen Portalen andere Heere zu arbeiten und der Menschheit zu dienen begannen.

Das Zentrum dieser Bewegung war das Herz des Meisters, die Liebe, die das Herz des Meisters auf die ganze Welt ausstrahlte.

Und als wäre dies wenig, erschien über diesen Manifestationen und diesen Engelschören Gott in der Höhe. Er manifestierte sich auf folgende Weise: ein Auge innerhalb eines Goldenen Dreiecks; und jenseits dessen, auf einer anderen Bewusstseinssebene, sehr tief und unendlich, am Grund und am Ende dieser Manifestation, war die Quelle der Schöpfung.



In Seiner Stille bat Christus die verschiedenen Heere, Seelen von unterschiedlichen Punkten der Welt zu bringen. Da begannen die Engelsheere, den verschieden Gruppen von Seelen in Kriegs- und Konfliktsituationen beizustehen und zu helfen, auch Seelen, die in den Kriegen gestorben waren. Diese Seelen wurden befreit und zu den Himmeln erhoben, und ein großer Leidensprozess wurde gemildert.

Dann ordnet Christus an, dass aus den Herzen unserer Geschwister aus Argentinien jede Art von negativen Gefühlen entfernt werden mögen. Deshalb hörten wir, dass Er von der Auflösung der Angst, der Traurigkeit, der Empörung sprach, unter so vielen anderen Gefühlen, die die Engel auflösten, indem sie mit ihren Händen das Herz eines jeden der Geschwister aus Argentinien berührten.

Und um diese mächtige Arbeit, die Christus heute durchgeführt hat, zu vervollständigen, beauftragte Er, bevor Er Seine Botschaft zu übermitteln begann, die Engel, die Heilige Bundeslade über diesem Marienzentrum auszustellen.

In jenem Augenblick brachte ein spezieller Chor von Engeln die Lade vom Gipfel des Berges Sinai hierher. Und alle Engel aus den verschiedenen Ringen begannen, die Reliquien, die in dieser Lade waren, mit ihrem Gesang zu loben. Diese Himmlischen Schätze, viele von ihnen Reliquien der Passion Christi, die heute universelle Teraphim sind und mächtige Codes der Liebe und der Erlösung auf die Menschheit ausstrahlen, wurden ausgestellt.

Warum? Weil Er anordnete, dass die Lade geöffnet werden möge, damit diese Reliquien auf der geistigen Ebene und auch in dieser dritten Dimension auftauchen konnten, wo man sah, dass sie über diesem Bereich der Gemeinschaft schwebten. Und das baute geistig etwas sehr Unbekanntes von Argentinien wieder auf, etwas, was Er für die kommende Zeit vorbereitete.

Zuletzt befahl Christus den Engeln, dass all jene authentischen Erfahrungen der Liebe, jene Christus-Erfahrungen, die in dieser Gegenwart jeder von uns lebt, indem er die Christus-Liebe zu erfahren lernt, dass alle diese inneren Erfahrungen aus unseren Seelen genommen und in die Heilige Bundeslade gelegt würden.

In diesem Augenblick gewährte Gott der Menschheit eine Amnestie, die - Christus zufolge - weitergehen wird.

In diesem Bericht können wir sehen, dass die Hierarchie sehr umfassend mit dem Planeten und der Menschheit arbeitet.

Wir möchten den Geschwistern aus Argentinien für die ganze materielle, innere und geistige Anstrengung danken, die sie gemacht haben, um diese Pilgerreise, die unerwartet war, zu ermöglichen.

Wir möchten Gott danken, dass Er die Seher wieder versammelt hat, und allen danken, die die Begegnungen mit den Göttlichen Boten begleiten, die unterstützen, die spenden, damit die Hierarchie den Plan in dieser Menschheit erfüllen kann.

Vielen Dank an alle.